



Jakob Schlesinger: Georg Wilhelm Friedrich Hegel

(Aus der Propyläen-Weltgeschichte)

für die Mehrung der Königsrechte in Württemberg zu plädieren. Allerdings war ihm diesmal vorher vom Minister Wangenheim die Kanzlerstelle der Universität Tübingen in Aussicht gestellt worden. Zu Zeiten des französischen Konvents hatte gar der spätere preußische Staatsphilosoph einem politisch-revolutionären Klub angehört, und auf seinen Stammbuchblättern standen damals Worte wie: „In tyrannos“, „Vive la liberté!“ und „Vive Jean Jacques!“ Noch der Fünfundzwanzigjährige schrieb in einem Briefe: „Religion und Politik haben unter einer Decke gespielt, jene hat gelehrt, was der Despotismus wollte.“

Ja — „die Zeiten haben sich eben geändert“, sagt der allesverstehende biographische Apologet. „Und in ihnen die Mächte“, fügt der advocatus diaboli hinzu.

Genug über Hegel als Staatsphilosophen. Schließlich war er ja auch theoretischer Philosoph!